

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/013(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch, 12.10.2005	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information von der letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Festlegung der Beratungstermine für das Jahr 2006
 - 5.3 Verfügungsfonds des Ortsbürgermeisters

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Elmar Baugut

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Hagemann begrüßte die Ortschaftsräte und die anwesenden Bürger.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Hagemann stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 5 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter hatte sich entschuldigt. Er mußte eine dienstliche Veranstaltung besuchen.

Der Ortschaftsrat war beschlußfähig.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden durch den Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information von der letzten Stadtratssitzung

Herr Hagemann berichtete, dass auf der letzten Stadtratssitzung keine Belange von Randau/Calenberge behandelt wurden.

5.2. Festlegung der Beratungstermine für das Jahr 2006

Herr Schneckenhaus schlug den Ortschaftsräten folgende Termine der Ortschaftsratsitzungen für das Jahr 2006 vor. Die Termine wurden analog denen des Vorjahres jeden 2. Mittwoch des Monats aufgestellt.

11.01.
08.02.
08.03.
12.04.
10.05.
14.06.
13.09.
11.10.
08.11.
15.12.

Der Ortschaftsrat bestätigte die vorgeschlagenen Termine einstimmig.

5.3. Verfügungsfonds des Ortsbürgermeisters

Der TOP5.3 wurde auf die nächste Sitzung verlegt.

6. Bürgerfragestunde

Herr Gätke erkundigte sich, ob der Betreiber einer Funkstation in Randau auf dem Gelände der Agrar-GmbH einen Funkturm errichtet.

Herr Hagemann: Nach Aussagen des Vorsitzenden der Agrar-GmbH wurde eine Aufstellung eines Funkturms auf dem Gelände der Agrar-GmbH abgelehnt.

Frau Hesse: Die Informationskästen in den Ortschaften Randau/Calenberge sind in einem desolaten Zustand und müssten erneuert werden.

Der Ortschaftsrat sprach sich für eine Erneuerung der Schaukästen in einheitlichen Abmaßen und Gestaltung an folgenden drei Standorten aus:

1. Calenberge im Bereich „Calenberger Dorfstraße“ 18 (Bürgerhaus)

2. Randau im Bereich der Bushaltestelle Straße „Zur Kreuzhorst“
3. Randau im Bereich des Wohngebietes „Brückbusch“

Herr Hagemann machte den Vorschlag, dass der Städtische Bauhof diese Schaukästen kostengünstig aus Holz herstellen könnte.

Herr Hesse erkundigte sich, wann die alte Elbe ausgebaggert wird.

Herr Hagemann: Die Untersuchungen und Planungen dazu sind bis 2007 vorgesehen, aber es gibt noch keine finanzielle Absicherung dafür und eine spätere Durchführung der angedachten Maßnahmen und ihre finanzielle Absicherung sind noch fraglich.

7. Verschiedenes

Herr Hagemann informierte die Mitglieder des Ortschaftsrates, dass die gemeinsame Sitzung mit dem Ortschaftsrat Pechau im Dezember 2005 in Calenberge stattfinden soll. Dazu wollen sich die beiden Ortsbürgermeister auch wegen der Festlegung des Termins noch absprechen.

Herr Gätke informierte den Ortschaftsrat und die anwesenden Bürger, dass am kommenden Wochenende in Randau ein Orientierungsmarsch der Jugendfeuerwehren der Stadt Magdeburg stattfindet.

Herr Hagemann berichtete, dass Randauer Bürger widerrechtlich Holz im Wald gesammelt haben. Notwendig für das Holzsammeln im Landeswald ist ein Sammelschein, der vom Revierförster ausgestellt ist und die Einweisung des Sammelgebietes durch den Förster. Außerdem darf erst ab dem 15.10. Holz gesammelt werden. Wer dem zu wider handelt, kann mit empfindlichen Strafen rechnen.

Dr. Karl erkundigte sich, ob im Herbst wieder Gartenabfälle verbrannt werden dürfen.

Herr Schneckenhaus: Verbrannt werden darf nur noch mit Genehmigung der zuständigen städtischen Ämter und zu Brauchtumsfeuern. Ansonsten können Gartenabfälle über den Abfallwirtschaftsbetrieb (braune Tonne, Container u.ä.) entsorgt werden.

Die nächste Sitzung findet turnusmäßig in Calenberge statt.

Der stellvertretende Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 19.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in